

Kapellbrücke soll heller erstrahlen

LICHT-KONZEPT →

Verteter von Stadt, Kanton und Tourismus wollen das Bauwerk besser in Szene setzen.

Nach der Dämmerung versinkt die Kapellbrücke in der Dunkelheit», schreibt die IG Inszenierung Kapellbrücke/Wasserturm in einer Medienmitteilung. Um das zu ändern, arbeiten Vertreter von Stadt und Kanton Luzern, Politik, Luzern Tourismus, Hoteliers zusammen. Sie wollen das Wahrzeichen zu gewissen Zeiten mit Licht in Szene setzen.

«Wichtig ist, dass eine künstlerische und kulturelle Verbindung zu Luzern besteht – also kein Las Vegas», sagt alt Stadtrat Ruedi Meier, Leiter der IG. «Es braucht einen rücksichtsvollen Umgang.» Denkbar wäre die spezielle Beleuchtung während der Weihnachtszeit

«Nicht wie in Las Vegas»
Ruedi Meier
vor der
Kapellbrücke.



oder bei Anlässen wie dem Luzerner Fest.

Wie die Beleuchtung aussieht, wird durch einen Wettbewerb entschieden. Bis Mitte September findet die Vorkualifikation statt. Ende Jahr bestimmt die IG fünf Teams, die bis Ende April

2014 Projektstudien erarbeiten können.

Die Kosten sind noch nicht klar. Die Anlage müsste fix installiert werden. Laut Meier werde sie wohl teurer als die Weihnachtsbeleuchtung der Seebrücke für 300 000 Franken. **dhs**